Qualitätsmanagement-Handbuch

Qualitätspolitik

Dokument-Bezeichnung: OPolitik

Seite 1 von 4

Das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen prüft, überwacht und zertifiziert Produkte, Werkstoffe oder technische Anlagen im Hinblick auf die Erfordernisse von Sicherheit und Qualität. Es kalibriert Mess- und Prüfgeräte, wirkt mit bei der Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen und zertifiziert Qualitätssicherungssysteme. Seit 1995 ist das MPA NRW ein Landesbetrieb und steht als öffentliches Unternehmen im Wettbewerb zu anderen Dienstleistern auf dem Gebiet der Materialprüfung.

In den Laboratorien des MPA NRW werden Routineprüfungen durchgeführt, darüber hinaus können jedoch auch Änderungen, Erweiterungen und Neuentwicklungen von Prüfverfahren durchgeführt werden, für die entsprechende Validierungen geleistet werden können. Bei Bedarf stehen die Laboratorien den Auftraggebern auch für neuartige Prüfaufgaben zur Verfügung. In jedem Fall genießt die gute fachliche Praxis im MPA NRW einen ganz besonderen Stellenwert. Es gilt, dass wesentliche Neuentwicklungen der Prüfmethodik fachlicher Art in die Tätigkeit der Laboratorien eingeführt werden, wenn der Prüfzweck dieses erfordert. Die Kenntnis dieser Entwicklungen wird nachgewiesen, und Erklärungen zur Implementierung in den Betrieb oder ggf. der Verzicht darauf werden dokumentiert. Der Qualitätsstandard der Prüfungen hat Vorrang vor wirtschaftlichen Aspekten. Ein systematisches Personalmanagement mit nachhaltiger Aus- und Fortbildungsplanung bietet Gewähr dafür, dass das Personal der Laboratorien in jedem Fall über das theoretische Hintergrundwissen und eine umfangreiche Erfahrung in der Anwendung der Prüfverfahren im jeweiligen Tätigkeitsgebiet verfügt.

Prägend für das Bild, das Öffentlichkeit und Kunden vom MPA NRW haben, sind die Objektivität seiner Dienstleistungen sowie Zuverlässigkeit und Integrität seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dem kommt in hochsensiblen Arbeitsgebieten, wie etwa beim Strahlenschutz, naturgemäß eine ganz besondere Bedeutung zu. Deshalb ist es für die Unter-

Qualitätsmanagement-Handbuch

Qualitätspolitik

Dokument-Bezeichnung: QPolitik

Seite 2 von 4

nehmensleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von überragender Wichtigkeit, das vorhandene Vertrauen zu rechtfertigen und weiter zu festigen. Das MPA NRW stellt sich ganz bewusst der Herausforderung, seine Leistungen konsequent auf den <u>Kundennutzen</u> auszurichten und zugleich <u>Unabhängigkeit und Objektivität</u> zu wahren. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, hat es seine Qualitätspolitik in einem Unternehmensleitbild (s. Anlage 2-1) zusammengefasst, das am 20. Mai 1998, dem 51. Gründungstag des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen, in Kraft getreten ist.

Die im Leitbild (Anlage 2-1) formulierten Kerngedanken der Qualitätspolitik des MPA NRW wurden auf Grundlage von Vorschlägen und Anregungen aus der Belegschaft entwickelt. Denn Schlüssel für den Erfolg von Leitbild und Qualitätspolitik sind nach Überzeugung der Unternehmensleitung deren Akzeptanz bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wesentliche Voraussetzung für ein wirksames Qualitätsmanagement ist die frühzeitige und intensive Einbindung der Beschäftigten mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft zur Eigenverantwortung. Für die Zukunftsfähigkeit eines Landesbetriebes wie das MPA NRW, das sich mit den Besonderheiten des öffentlichen Dienstes gegenüber privaten Anbietern im Wettbewerb zu behaupten hat, ist ein breiter und mit Leben erfüllter Grundkonsens von ausschlaggebender Bedeutung.

Die im Unternehmensleitbild beschriebene Qualitätspolitik drückt die Ziele und das Selbstverständnis des Unternehmens und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Dabei beschreiben Leitsätze immer zunächst Anforderungen an das eigene Handeln; sie dürfen nicht als Instrument zur Durchsetzung von partikularen Eigeninteressen missverstanden werden. Deshalb ist es eine wichtige Aufgabe, die Umsetzung der Qualitätspolitik durch eine nachhaltige unternehmensinterne Überzeugungs- und Integrationsarbeit zu flankie-

Qualitätsmanagement-Handbuch

Qualitätspolitik

Dokument-Bezeichnung: QPolitik

Seite 3 von 4

ren. Hier kommt es etwa darauf an, die Fähigkeit zu einem besonnenen und durchdachten Umgang mit Ziel- und Interessenkonflikten weiterzuentwickeln. Techniken des Konfliktmanagements sollen den Weg zu einer positiv wirkenden, konstruktiven "Streitkultur" ebnen, um im Falle gegenläufiger Ziele und widerstreitender Interessen zum jeweils bestmöglichen Ausgleich gelangen zu können.

Ein ganz wesentliches Element der Qualitätspolitik stellt das "human capital management" dar. Es wird im MPA NRW durch regelmäßige systematische Personalplanungsgespräche mit allen Vorgesetzten unter Beteiligung des Personalrats, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten vollzogen. Die Ergebnisse der Personalplanungsgespräche sind als Zielvereinbarungen für alle Personalmaßnahmen richtungsweisend. In die Personalplanung ist eine nachhaltige Personalentwicklung sowie eine konsequente Frauenförderung integriert. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dadurch bestmöglich gewährleistet, dass ihr Einsatz sowohl den aufgabenbezogenen Anforderungen als auch dem individuellen Leistungsprofil entspricht.

Mit einer konsequenten Ausrichtung auf längerfristig stabile und ökonomisch vorteilhafte Kundenbeziehungen versteht sich das MPA NRW nicht zuletzt als ein <u>Standortfaktor</u> für Nordrhein-Westfalen sowie besonders für die Region um Dortmund. Mit der Vielseitigkeit und der Qualität seines Dienstleistungsangebots vor Ort ist das Unternehmen Teil der technologischen Infrastruktur und trägt so zur Attraktivität des Industrie- und Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen bei. Ziel der Unternehmensleitung ist es, durch Sicherung und Optimierung dieses Dienstleistungsangebotes nach besten Kräften die Standortpolitik der Landesregierung zu unterstützen.

Qualitätsmanagement-Handbuch

Qualitätspolitik

Dokument-Bezeichnung:

QPolitik

Seite 4 von 4

Interne Qualitätsaudits, Kunden- und Mitarbeiterbefragungen sowie ein aktives Beschwerdemanagement dienen dazu, die Umsetzung der Qualitätspolitik im MPA NRW zu gewährleisten, etwaigen Unzulänglichkeiten abzuhelfen und das Qualitätsmanagement-system ständig an den aktuellen Erfordernissen auszurichten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, ihr tägliches Handeln nach den im Unternehmensleitbild formulierten Zielen auszurichten und so das MPA NRW als Ganzes diesen Zielen Schritt für Schritt näher zu bringen. Den Führungskräften im Unternehmen kommt bei der Verwirklichung der Qualitätspolitik darüber hinaus eine ganz besondere Verantwortung zu.

Dortmund, 7. September 2001

